

**Zeitschrift:** Geschäftsbericht und Rechnungen der Schweizerischen Bundesbahnen

**Herausgeber:** Schweizerische Bundesbahnen

**Band:** - (1943)

**Rubrik:** Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1943

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Gewinn- und Verlustrechnung  
für das Jahr 1943.**

## Gewinn- und Verlustrechnung

Rechnung 1942	Voranschlag 1943			Rechnung 1943	
Fr.	Fr.			Fr.	Rp.
<b>Einnahmen.</b>					
179 929 271	94 357 000	1. Überschuss der Betriebseinnahmen . . . . .		163 628 672	09
51 000	51 000	2. Ertrag verpachteter Bahnstrecken . . . . .		51 000	—
211 563	340 000	3. Zinsen für die zu Neubauten verwendeten Kapitalien . . . . .		158 153	45
1 114 056	848 000	4. Ertrag der Wertbestände und Guthaben . . . . .		1 716 154	38
1 251 323	1 138 000	5. Kapitalverzinsung der Nebengeschäfte:			
9 266 360	9 222 000	a. Materialverwaltung . . . . .	Fr. 1 617 060.35		
1 228 856	1 227 000	b. Kraftwerke . . . . .	» 9 219 601.70		
27 073	28 700	c. Werkstätten . . . . .	» 1 376 011.25		
		d. Schiffdienst auf dem Bodensee . . . . .	» 25 222.30	12 237 895	60
1 993 134	610 700	6. Reinertrag der Nebengeschäfte:			
42 896	30 000	a. Materialverwaltung . . . . .	Fr. 1 516 940.12		
31 977	14 000	b. Kraftwerke . . . . .	» 32 272.60		
—	—	c. Werkstätten . . . . .	» 43 905.55		
9 173 053	24 295 400	d. Schiffdienst auf dem Bodensee . . . . .	» — —	1 593 118	27
8 844	100 000	7. Zuschüsse aus den Spezialfonds:			
762 736	740 000	a. Erneuerungsfonds . . . . .	Fr. 11 372 893.35		
—	—	b. Feuer- und Unfallversicherungsfonds . . . . .	» 103 168.79	12 262 241	71
509 779	3 200	c. Fonds zur Deckung von Unfallrenten . . . . .	» 786 179.57		
18 465 804	—	8. Betriebssubventionen . . . . .			
224 067 725	133 000 000	9. Sonstige Einnahmen . . . . .		544 258	88
247 159 246	291 905 082	10. Überschuss der Einnahmen des Jahres 1942 . . . . .		2 499 590	10
<b>471 226 971</b>	<b>424 905 082</b>	Total der Einnahmen des Jahres . . . . .		<b>194 691 084</b>	<b>48</b>
		11. Passivsaldo auf neue Rechnung . . . . .		<b>238 405.081</b>	<b>87</b>
				<b>433 096 166</b>	<b>35</b>
<b>Ausgaben.</b>					
47 000	47 000	1. Entschädigung für gepachtete Bahnstrecken . . . . .		47 000	—
102 160 908	101 693 000	2. Verzinsung der festen Anleihen . . . . .		102 230 195	75
2 699 097	3 956 000	3. Verzinsung der schwebenden Schulden . . . . .		2 173 065	74
430 562	200 000	4. Finanzunkosten, Kursverluste, Gebühren etc. . . . .		213 173	81
196 055	199 500	5. Verluste auf dem Betrieb von Nebengeschäften . . . . .		186 571	63
18 465 805	—	6. Tilgungen und Abschreibungen:			
		a. Zu Lasten der Rechnung 1942 . . . . .	Fr. 2 499 590.10		
		b. » » » 1943 . . . . .	» 24 919 370.90	27 418 961	—
31 925 535	31 046 000	7. Einlagen in die Spezialfonds:			
22 191 553	22 643 000	a. Erneuerungsfonds . . . . .	Fr. 22 478 831.75		
1 876 533	230 000	b. Feuer- und Unfallversicherungsfonds . . . . .	» 861 216.35	23 786 279	85
394 433	260 000	c. Fonds zur Deckung von Unfallrenten . . . . .	» 446 231.75		
80 008	257 000	8. Sonstige Ausgaben:			
		a. Subventionen . . . . .	Fr. 180 988.35		
24 648 596	25 700 000	b. Ausserordentliche Beiträge an die Pensions- und Hilfskasse . . . . .	» 23 728 741.20		
16 000 000	—	c. Rückstellung für Betriebslasten . . . . .	» 14 000 000.—		
452 050	268 500	d. Verschiedenes . . . . .	» 334 699.64	38 244 429	19
221 568 135	186 500 000	Total der Ausgaben des Jahres . . . . .		194 299 676	97
247 159 246	238 405 082	9. Passivsaldo vom Vorjahr . . . . .	Fr. 247 159 246.33		
		abzüglich: Dem Konto «Kriegsdefizit» belastete Verzinsung pro 1942 dieses Defizites . . . . .	» — 8 754 164.46	238 405 081	87
2 499 590	—	10. Überschuss der Einnahmen des Jahres 1943 . . . . .		391 407	51
<b>471 226 971</b>	<b>424 905 082</b>			<b>433 096 166</b>	<b>35</b>
<b>Vergleichung der Einnahmen und Ausgaben.</b>					
Total der Einnahmen des Jahres . . . . .				194 691 084	48
Total der Ausgaben des Jahres . . . . .				194 299 676	97
+ 2 499 590	- 53 500 000	Überschuss der Einnahmen des Jahres		391 407	51

# für das Jahr 1943.

Vergleichung mit	
Rechnung 1942	Voranschlag 1943
Fr.	Fr.
— 16 300 599	+ 69 271 672
—	—
— 53 410	— 181 847
+ 602 098	+ 868 154
+ 365 738	+ 479 061
— 46 758	— 2 398
+ 147 155	+ 149 011
— 1 851	+ 1 522
— 476 194	+ 906 240
— 10 628	+ 2 273
+ 11 928	+ 29 905
—	—
+ 2 199 840	— 12 922 507
+ 94 325	+ 3 169
+ 23 444	+ 46 180
—	—
+ 34 480	+ 541 059
— 15 966 214	+ 2 499 590
— 29 376 641	+ 61 691 084
— 8 754 164	— 53 500 000
— 38 130 805	+ 8 191 084
—	—
+ 69 288	+ 537 196
— 526 031	— 1 782 934
— 217 388	+ 13 174
— 9 484	— 12 929
— 15 966 215	+ 2 499 590
— 7 006 164	— 6 126 629
+ 287 279	— 164 168
— 1 015 317	+ 631 216
+ 51 799	+ 186 232
+ 100 980	— 76 012
— 919 855	— 1 971 259
— 2 000 000	+ 14 000 000
— 117 350	+ 66 200
— 27 268 458	+ 7 799 677
— 8 754 164	—
— 2 108 183	+ 391 407
— 38 130 805	+ 8 191 084
—	—
— 29 376 641	+ 61 691 084
— 27 268 458	+ 7 799 677
— 2 108 183	+ 53 891 407

## Erläuterungen.

Nähere Angaben am Schlusse der Betriebsrechnung auf Seite 84.  
Pachtzins für die an die Bodensee-Toggenburgbahn verpachtete Linie Wattwil—Ebnat-Kappel.

Erläuterungen siehe Seite 88.  
» » » 88.

Rechnungen dieser Nebengeschäfte siehe Seiten 106—115.

Pro 1943 der Betriebsrechnung und den Depotwerkstätten belastete Beträge (s. Seite 102).  
Pro 1943 der Betriebsrechnung belastete Beträge (siehe Seite 104).  
Pro 1943 der Betriebsrechnung belastete Beträge (siehe Seite 104).

Mehrerlös aus veräusserten entbehrlichen Liegenschaften.

Pachtzinse für die Linien Vevey—Puidoux-Chexbres und Nyon—Crassier.  
Erläuterungen siehe Seiten 88—89.

» » Seite 89.  
» » » 89.

Schiffdienst auf dem Bodensee, siehe Seiten 114—115.

Übertrag des Einnahmenüberschusses des Jahres 1942 auf Konto Rückstellung zur Nachholung von Abschreibungen.  
Erläuterungen siehe Seiten 89—90.

Siehe Spezialrechnung Seite 102.  
» » » 104.  
» » » 104.

An die Bremgarten-Dietikon-Bahn für den Betrieb der Linie Wohlen—Bremgarten Fr. 7000.—, an die Kosten der Kraftwagenkurse im Surbtal Fr. 73 988.35 sowie Beitrag von Fr. 100 000.— an den Kanton Aargau für den Bau einer Surbtalstrasse.  
Erläuterungen siehe Seite 90.

{ Wovon Anteil der SBB am Defizit aus dem Betrieb der Rheinhäfen in Basel Fr. 256 754.69.

## Erläuterungen zur

## Einnahmen.

## Ziffer 3. Zinsen für die zu Neubauten verwendeten Kapitalien . . . . . Fr. 158 153. 45

Diese dem Baukonto belasteten Zinsen werden für die Bauzeit auf den Bauobjekten mit einem Voranschlag von Fr. 400 000 und mehr berechnet. Die bedeutenderen Zinsbeträge betreffen folgende Bauten: Verbindungsbahn Genf-Cornavin-Eaux-Vives Fr. 51 622, Neue elektrische Stellwerkanlage Genf Fr. 18 578, Neue elektrische Stellwerkanlage im P. B. Basel Fr. 18 655, Einführung der elektrischen Zugförderung Winterthur-Neuhausen Fr. 14 301 und Einführung der elektrischen Zugförderung Wil-Wattwil Fr. 17 940.

## Ziffer 4. Ertrag der Wertbestände und Guthaben.

Diese Einnahmen setzen sich wie folgt zusammen:

	Rechnung 1942	Voranschlag 1943	Rechnung 1943
	Fr.	Fr.	Fr.
Verzinsung der Titel des Wertschriftenportefeuilles . . . . .	565 372	578 000	575 962
Gewinne von Titelverkäufen und Mehrwert von Titeln. . . . .	7 987	—	3 501
Kursgewinne . . . . .	124 551	50 000	161 847
Verjährende Coupons . . . . .	146 290	100 000	290 936
Aktivzinsen aus Kontokorrenten . . . . .	19 583	20 000	15 319
Verschiedene Zinsen . . . . .	250 273	100 000	668 589
	1 114 056	848 000	1 716 154

Gegenüber der Rechnung 1942 ergibt sich eine Vermehrung von Fr. 602 098 und gegenüber dem Voranschlag 1943 Fr. 868 154.

Diese Vermehrung erklärt sich hauptsächlich aus der Zunahme der Kursgewinne, der verjährten Coupons und der verschiedenen Zinsen.

## Ziffer 5. Kapitalverzinsung der Nebengeschäfte.

Die Zunahme gegenüber der Rechnung 1942 beträgt Fr. 464 283 und gegenüber dem Voranschlag 1943 Fr. 627 196. Diese Zunahme erklärt sich damit, dass durch die Teuerung und durch die Erhöhung der Vorräte bei der Materialverwaltung sowie bei den Werkstätten das Betriebskapital wesentlich zugenommen hat.

## Ausgaben.

Zu Ziffer 2. Verzinsung der festen Anleihen. Vergleichung der Anleihenzinsen.	Kapital auf 31. Dez. 1943	Rückzahlung	Rechnung		Voranschlag 1943	Rechnung 1943	Unterschiede gegen Rechnung 1942 Voranschl. 1943	
			1942	1943			Fr.	Fr.
4% Centralbahn 1880 . . . . .	9 029 000	1883—1957	387 080	369 520	370 040	— 17 040 <sup>1)</sup> + 520 <sup>2)</sup>		
3½% , 1894 Juni . . . . .	19 579 000	1915—1957 <sup>3)</sup> *)	744 345	709 345	716 240	— 28 105 <sup>1)</sup> + 6 895 <sup>3)</sup>		
3½% , 1894 Oktober . . . . .	19 549 000	1915—1957 <sup>3)</sup> *)	744 835	715 540	715 540	— 29 295 <sup>1)</sup> —		
4% Vereinigte Schweizerbahnen I. Hyp. . . . .	4 967 100	—1947	270 684	222 684	222 684	— 48 000 <sup>1)</sup> —		
4% , , II. , . . . .	2 502 700	—1947	136 108	112 108	112 108	— 24 000 <sup>1)</sup> —		
2½% Franco-Suisse 1868 . . . . .	7 078 500	1869—1958	208 372	198 202	198 202	— 10 170 <sup>1)</sup> —		
3% Jougne-Eclépens 1869 . . . . .	4 509 500	1869—1968	140 677	137 100	137 100	— 3 577 <sup>1)</sup> —		
3½% Jura-Simplon-Bahn 1894 . . . . .	138 172 500	1957 <sup>3)</sup> *)	4 836 038	4 836 038	4 836 038	—		
3½% Gotthardbahn 1895 . . . . .	84 122 500	1895—1973 <sup>3)</sup> *)	3 045 560	2 994 862	2 994 862	— 50 698 <sup>1)</sup> —		
3% Eisenbahrente 1890 . . . . .	69 333 000	—	2 079 990	2 079 990	2 079 990	—		
3% SBB 1903, différé . . . . .	86 072 500	1913—1962 <sup>3)</sup> *)	2 753 025	2 657 925	2 669 685	— 83 340 <sup>1)</sup> + 11 760 <sup>2)</sup>		
4½% , 1927 . . . . .	100 000 000	1945	4 500 000	4 500 000	4 500 000	—		
4½% , 1928 . . . . .	150 000 000	1944	6 750 000	6 750 000	6 750 000	—		
4% , 1931 . . . . .	350 000 000	1951 <sup>3)</sup> *)	14 000 000	14 000 000	14 000 000	—		
3½% , 1932 . . . . .	108 114 000	1938—1962	3 957 205	3 828 230	3 860 990	— 96 215 <sup>1)</sup> + 32 760 <sup>2)</sup>		
4% , 1933 . . . . .	—	1943 <sup>3)</sup> *)	1 466 240	—	—	— 1 466 240 <sup>3)</sup> —		
4% , 1934 . . . . .	100 000 000	1949 <sup>3)</sup> *)	4 000 000	4 000 000	4 000 000	—		
3½% , 1935 . . . . .	78 862 000	1936—1960	2 894 885	2 796 692	2 807 000	— 87 885 <sup>1)</sup> + 10 308 <sup>2)</sup>		
4% , 1936 (Schweiz. Eidgenossenschaft) 135 000 000 . . . . .	1947 <sup>3)</sup> *)	5 400 000	5 400 000	5 400 000	5 400 000	—		
3½% , 1937 . . . . .	100 000 000	1952	3 500 000	3 500 000	3 500 000	—		
3% , 1938 . . . . .	355 000 000	1949—1973 <sup>3)</sup> *)	10 650 000	10 650 000	10 650 000	—		
3% , 1939 (Postverwaltung) . . . . .	25 000 000	1949	750 000	750 000	750 000	—		
2½% , 1939 (Reskriptionen) . . . . .	25 000 000	3 od. 8 Monate vor- neurbar bis 1963	625 000	625 000	625 000	—		
2% , 1939 . . . . .	20 000 000	neurbar bis 1963	400 000	400 000	400 000	—		
	Übertrag 1 991 891 300		74 240 044	72 233 236	72 295 479	— 1944 565 + 62 243		

<sup>1)</sup> Seitens des Schuldners vorzeitig kündbar.

<sup>2)</sup> Verminderung infolge planmässiger Rückzahlung.

<sup>3)</sup> Vermehrung infolge Fortbestand ausgelöster Schuldbucheintragungen.

<sup>3)</sup> Rückzahlung bzw. Konversion der Restanz der Anleihe auf 1. Februar 1942.

## Gewinn- und Verlustrechnung 1943.

Zu Ziffer 2. Verzinsung der festen Anleihen. Vergleichung der Anleihenszinsen.	Kapital auf 31. Dez. 1943	Rückzahlung	Rechnung	Voranschlag	Rechnung	Unterschiede gegen	
			1942	1943	1943	Rechnung 1942	Voranschl. 1943
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
	Übertrag	1 991 891 300	74 240 044	72 233 236	72 295 479	— 1 944 565	+ 62 248
3 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> % SBB	1940 (Postverwaltung) . . .	15 000 000	1945	487 500	487 500	487 500	—
3%	1940 (Schweiz. Eidgenossenschaft) . . .	200 000 000	1945	6 000 000	6 000 000	6 000 000	—
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> %	1941 (SUVAL) . . .	20 000 000	1951	700 000	700 000	700 000	—
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> %	1941 (Schatzanweisungen) . . .	100 000 000	1947	3 500 000	3 500 000	3 500 000	—
3 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> %	1941 (Schweiz. Eidgenossenschaft) . . .	150 000 000	1956 *)	4 477 894	4 875 000	4 875 000	+ 397 106 <sup>1)</sup>
1%	1942 . . .	—	1943	750 000	200 000	200 000	— 550 000 <sup>2)</sup>
2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> %	1942 . . .	100 000 000	1949	1 250 000	2 500 000	2 500 000	+ 125 000 <sup>3)</sup>
2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> %	1942 (Postverwaltung) . . .	25 000 000	1949	750 000	—	625 000	— 125 000 <sup>4)</sup> + 625 000 <sup>4)</sup>
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % Depotscheine der SBB z. G. der PHK	330 000 000	jederzeit	11 200 000	11 375 000	11 200 000	—	— 175 000 <sup>5)</sup>
		2 931 891 300	103 355 438	101 870 736	102 382 979	— 972 459	+ 512 243
Differenz der Proratazinsen . . . . .		—	— 1 194 530	— 177 297	— 152 784	+ 1 041 746	+ 24 513
		2 931 891 300	102 160 908	101 693 439	102 230 195	+ 69 287	+ 536 756

\*) Seitens des Schuldners vorzeitig kündbar.

1) Erhöhung des im Jahre 1941 aufgenommenen Darlehens am 1. Februar 1942.

2) Umwandlung des Darlehens von Fr. 40 000 000 in drei kurzfristige, unter den schwebenden Schulden geführte Darlehen auf 1. Mai 1943.

3) Aufnahme des Darlehens im Jahre 1942.

4) Konversion des Darlehens im Jahre 1942.

5) Keine Neuzuteilung im Jahre 1942.

### Ziffer 3. Verzinsung der schwebenden Schulden.

Rechnung 1942	Voranschlag 1943	Rechnung 1943
Fr.	Fr.	Fr.
81 447	30 000	74 989
1 501 212	2 811 000	959 557
1 048 856	1 050 000	1 073 965
67 582	65 000	64 555
2 699 097	3 956 000	2 173 066

Diese Passivzinsen haben sich gegenüber der Rechnung 1942 um Fr. 526 031 (19,49 %) und gegenüber dem Voranschlag 1943 um Fr. 1 782 934 (45,07 %) verminder. Diese Verminderung röhrt hauptsächlich her von der Konsolidierung eines Teils der schwebenden Schuld.

### Ziffer 4. Finanzunkosten.

Rechnung 1942	Voranschlag 1943	Rechnung 1943
Fr.	Fr.	Fr.
178 716	150 000	101 015
4 710	30 000	5 328
196 346	—	67 366
50 790	20 000	39 464
430 562	200 000	213 173

Die Abnahme gegenüber der Rechnung 1942 beträgt Fr. 217 389 und die Zunahme gegenüber dem Voranschlag 1943 Fr. 13 173. Die Abnahme röhrt hauptsächlich her vom Rückgang der Provisionen für Couponeinlösungen und Titelrückzahlungen sowie der Minderwerte von Titeln.

### Vergleichung der Zinslasten der SBB.

Rechnung 1942	Voranschlag 1943	Rechnung 1943
Fr.	Fr.	Fr.
102 160 908	101 693 000	102 230 196
3 129 659	4 156 000	2 386 240
Brutto Zinslast	105 290 567	105 849 000
Bauzinsen und Ertrag der Wertbestände und Guthaben	— 1 325 619	— 1 188 000
Netto Zinslast	103 964 948	104 661 000
		102 742 128

Die Netto-Zinslast hat sich gegenüber der Rechnung 1942 um Fr. 1 222 820 (1,18 %) und gegenüber dem Voranschlag 1943 um Fr. 1 918 872 (1,88 %) verminder. Diese Verminderung röhrt hauptsächlich davon her, dass die Tilgungen, Abschreibungen und Rückstellungen höher sind als die Bauausgaben, wodurch sich die Nettoschuld verminder hat.

### Ziffer 6. Verwendungen zu Tilgungen und Abschreibungen.

Die Tilgungen für 1943 setzen sich aus folgenden Hauptposten zusammen:

- a. Gesetzliche Tilgung . . . . . Fr. 7 287 027
- b. Abschreibung für untergegangene Bahnanlagen . . . " 746 094
- c. Ausserordentliche Abschreibungen . . . . . " 15 499 590
- d. Tilgung von Anleihenkosten . . . . . " 3 886 250

Zusammen Fr. 27 418 961

## Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung 1943.

### a. Gesetzliche Tilgung.

Tilgungsquoten des Anlagekapitals auf 31. Dezember 1902 und der seitherigen Bauausgaben bis Ende 1942 . . . . .	Fr. 7 205 839
SNCF, 29. Tilgungsquote der Bauausgaben der schweiz. Strecke der Linie Frasne-Vallorbe	“ 81 188
Total	Fr. 7 287 027

Die Tilgungsquoten des Anlagekapitals auf 31. Dezember 1902 und der seitherigen Bauausgaben bis Ende 1942 sind gemäss dem Organisationsgesetz vom 1. Februar 1923 auf Grund einer Tilgungsfrist von 100 Jahren berechnet.

### b. Abschreibungen für untergegangene Bahnanlagen.

Die infolge von Neu- und Vollendungsbauten im Jahre 1943 beseitigten alten Bahnanlagen sind vom Baukonto zulasten der Gewinn- und Verlustrechnung abgeschrieben worden mit . . . . .	Fr. 746 094
--	-------------

### c. Ausserordentliche Abschreibungen.

Zulasten der Rechnung 1942: Übertrag des Überschusses der Einnahmen des Jahres 1942 auf das Konto „Rückstellung zur Nachholung von Abschreibungen“ .	Fr. 2 499 590
Zulasten der Rechnung 1943: Ergänzungabschreibung im Hinblick auf die Neuordnung der Abschreibungen . . . . .	“ 13 000 000
Total	Fr. 15 499 590

### d. Tilgung von Anleihenkosten.

Die ordentliche Tilgung für 1943 von Kursverlusten und Emissionskosten verschiedener Anleihen beträgt . . . . .	Fr. 3 886 250
---	---------------

### Ziffer 8. Sonstige Ausgaben.

#### b. Ausserordentliche Beiträge an die Pensions- und Hilfskasse.

Diese Beiträge setzen sich wie folgt zusammen:	
Differenz für das Jahr 1943 zwischen dem effektiven Zins und der gemäss Statuten vom 19. Mai 1942 zu 4% garantierten Verzinsung des mittleren Wertbestandes des Portefeuilles der Pensions- und Hilfskasse . . . . .	Fr. 1 728 730
Verzinsung des Fehlbetrages im erforderlichen Deckungskapital (Art. 51 <sup>3</sup> der Statuten vom 19. Mai 1942) auf 31. Dezember 1943 . . . . .	“ 22 000 000
Rückerstattung der gemäss Nachtrag I zu den Statuten von 1921 zuviel bezahlten Beiträge an die Pensions- und Hilfskasse an die sogenannten Optanten (AZ 29/42). . . . .	“ 11
Total	Fr. 23 728 741

Der Abschluss der Gewinn- und Verlustrechnung zeigt folgendes Ergebnis:

	Rechnung 1942 Fr.	Voranschlag 1943 Fr.	Rechnung 1943 Fr.
Total der Einnahmen des Jahres . . . . .	224 067 725	133 000 000	194 691 084
Total der Ausgaben des Jahres . . . . .	221 568 135	186 500 000	194 299 677
Überschuss der Einnahmen des Jahres . . . . .	2 499 590	—	391 407
Überschuss der Ausgaben des Jahres . . . . .	—	53 500 000	—

Vom Passivsaldo der Gewinn- und Verlustrechnung auf 31. Dezember 1942 von Fr. 247 159 246.33 ist auf 1. Januar 1943 der Betrag von Fr. 8 754 164.46 dem Konto „Kriegsdefizit“ belastet und der Rest von Fr. 238 405 081.87 als Passivsaldo auf neue Rechnung vorgetragen worden. Der Passivsaldo per 31. Dezember 1943 wird auf neue Rechnung vorgetragen im Sinne unseres Antrages auf Seite 32 des Geschäftsberichtes.

Die Rechnung 1943 enthält, wie in den Vorjahren, die gesetzliche Tilgung des Schuldkapitals, die Einlagen in die Spezialfonds sowie die ordentlichen und ausserordentlichen Beiträge in die Pensions- und Hilfskasse, so dass alle Operationen auf Grund der gesetzlichen und reglementarischen Vorschriften durchgeführt sind.

Den vorstehenden Erläuterungen fügen wir die folgenden zwei Tabellen bei, welche enthalten:

1. Zusammenstellung der gesetzlichen Tilgung unterworfenen Anlagekosten und Bauverwendungen;
2. Zusammenzug der Verwendungen zu Tilgungen und Abschreibungen seit dem Rückkaufe.

Zusammenstellung der Anlagekosten und Bauverwendungen, die der gesetzlichen Tilgung unterworfen sind.

Jahre	Rückkaufspreis der ehemaligen Privatbahnen	Seitherige Bauausgaben	Total <sup>1)</sup>	Abzug von 70 % des Wertes des Rollmaterials und des Mobiliars	Zu tilgendes Anlagekapital
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1902 . . . . .	953 863 202.77	—	953 863 202.77	92 274 135.22	861 589 067.55
1903 SBB. . . . .	—	8 124 328.52	8 124 328.52	1 582 900.84	6 542 027.68
1904 " . . . . .	—	25 282 135.60	25 282 135.60	5 503 263.26	19 778 872.34
1905 " . . . . .	—	28 998 923.08	28 998 923.08	7 699 488.84	21 299 434.24
1906 " . . . . .	—	30 504 514.76	30 504 514.76	7 545 248.10	22 959 266.66
1907 " . . . . .	—	33 722 648.54	33 722 648.54	10 500 591.94	23 222 056.60
1908 " . . . . .	—	36 631 040.64	36 631 040.64	12 059 667.64	24 571 373.—
1909 " . . . . .	—	22 320 204.—	22 320 204.—	6 165 203.60	16 155 000.40
1909 GB . . . . .	210 920 254.64	—	210 920 254.64	21 742 519.14	189 177 735.50
1910 SBB. . . . .	—	25 824 422.47	25 824 422.47	5 199 620.07	20 624 802.40
1911 " . . . . .	—	24 338 720.—	24 338 720.—	2 737 549.49	21 601 170.51
1912 " . . . . .	—	30 448 392.11	30 448 392.11	2 280 858.81	28 167 533.30
1913 " . . . . .	—	48 306 090.29	48 306 090.29	3 723 227.35	44 582 862.94
1913 JN . . . . .	10 021 927.—	—	10 021 927.—	1 188 904.84	8 833 022.16
1914 SBB. . . . .	—	41 269 310.42	41 269 310.42	5 939 768.75	35 329 541.67
1915 " . . . . .	—	24 516 849.35	24 516 849.35	4 304 361.08	20 211 988.27
1916 " . . . . .	—	18 287 373.64	18 287 373.64	3 327 977.22	14 959 396.42
1917 " . . . . .	—	15 854 596.37	15 854 596.37	158 194.94	15 696 401.43
1918 " . . . . .	—	59 301 652.60	59 301 652.60	7 555 697.29	51 745 955.31
1918 TTB und WR . . . . .	2 556 050.—	—	2 556 050.—	303 528.40	2 252 521.60
1919 SBB. . . . .	—	89 083 901.31	89 083 901.31	7 885 502.66	81 198 398.65
1920 " . . . . .	—	121 582 779.93	121 582 779.93	17 700 652.04	103 882 127.89
1921 " . . . . .	—	120 013 180.34	120 013 180.34	22 082 901.97	97 980 278.37
1922 " . . . . .	—	76 171 852.03	76 171 852.03	27 319 783.78	48 852 068.25
1922 STB. . . . .	5 643 455.26	—	5 643 455.26	1 145 608.10	4 497 847.16
1923 SBB. . . . .	—	81 266 228.85	81 266 228.85	10 063 640.93	71 202 587.92
1924 " . . . . .	—	76 743 624.61	76 743 624.61	17 503 097.95	59 240 526.66
1925 " . . . . .	—	84 979 301.63	84 979 301.63	16 893 167.41	68 086 134.22
1926 " . . . . .	—	89 162 691.61	89 162 691.61	20 173 929.35	68 988 762.26
1927 " . . . . .	—	71 419 179.80	71 419 179.80	18 181 282.35	53 237 897.45
1928 " . . . . .	—	37 984 700.61	37 984 700.61	13 439 011.51	24 545 689.10
1929 " . . . . .	—	27 081 539.04	27 081 539.04	6 399 642.20	20 681 896.84
1930 " . . . . .	—	65 544 404.52	65 544 404.52	14 101 270.—	51 443 184.52
Total Ende 1930. . . . .	1 183 004 889.67	1 414 764 086.67	2 597 768 976.34	394 681 597.07	2 203 087 379.27
Kraftwerke <sup>2)</sup> . . . . .	—	—238 602 395.57	—238 602 395.57	—	—238 602 395.57
Total Anfang 1931. . . . .	1 183 004 889.67	1 176 161 691.10	2 359 166 580.77	394 681 597.07	1 964 484 983.70
1931 SBB. . . . .	—	78 609 872.93	78 609 872.93	28 227 348.33	50 382 524.60
Total Ende 1931 . . . . .	1 183 004 889.67	1 254 771 564.03	2 437 776 453.70	422 908 945.40	2 014 867 508.30
Werkstätten <sup>3)</sup> . . . . .	—9 319 094.—	—27 550 867.78	—36 869 961.78	—	—36 869 961.78
Total Anfang 1932. . . . .	1 173 685 795.67	1 227 220 696.25	2 400 906 491.92	422 908 945.40	1 977 997 546.52
1932 SBB. . . . .	—	58 159 635.19	58 159 635.19	18 699 276.26	39 460 358.93
1933 " . . . . .	—	30 783 869.34	30 783 869.34	6 225 595.65	24 558 273.69
1934 <sup>4)</sup> " . . . . .	—	83 662 286.12	83 662 286.12	6 431 879.50	77 230 406.62
1935 <sup>5)</sup> " . . . . .	—	—27 680 678.27	—27 680 678.27	3 933 607.70	—31 614 285.97
1936 " . . . . .	—	13 543 000.93	13 543 000.93	3 175 024.50	10 367 976.43
1937 " . . . . .	—	22 244 757.82	22 244 757.82	2 836 747.40	19 408 010.42
1938 " . . . . .	—	13 993 432.33	13 993 432.33	4 368 272.88	9 625 159.45
Total Ende 1938. . . . .	1 173 685 795.67	1 421 926 999.71	2 595 612 795.38	468 579 349.29	2 127 033 446.09
Materialverwaltung <sup>6)</sup> . . . . .	—	—644 004.42	—644 004.42	—	—644 004.42
Total Anfang 1939. . . . .	1 173 685 795.67	1 421 282 995.29	2 594 968 790.96	468 579 349.29	2 126 389 441.67
1939 SBB. . . . .	—	19 672 531.07	19 672 531.07	7 651 203.65	12 021 327.42
1940 " . . . . .	—	18 718 517.58	18 718 517.58	8 999 145.82	9 719 371.76
1941 " . . . . .	—	23 295 194.82	23 295 194.82	9 801 639.11	13 498 561.71
1942 " . . . . .	—	22 818 170.89	22 818 170.89	8 989 174.18	13 828 996.71
1943 " . . . . .	—	25 970 406.80	25 970 406.80	5 156 821.25	20 813 585.55
	1 173 685 795.67	1 531 757 816.45	2 705 443 612.12	509 177 327.30	2 196 266 284.82

<sup>1)</sup> Im Total der dritten Kolonne von Fr. 2 705 443 612.12 ist der Betrag von Fr. 61 300 309.62, der für die Bahnanlagen auf der italienischen Strecke des Simplontunnels verausgabt wurde und der vorderhand nicht zu amortisieren ist, nicht inbegriffen. Gleich verhält es sich für einen Teilbetrag von Fr. 3 396 755.72 des kapitalisierten Rückkaufspreises von Fr. 10 780 988 der Linie Genf-La Plaine, der bis 1936 unter andern Bedingungen getilgt wurde, während der Rest von Fr. 7 384 232.28 ab 1937 in den übrigen Bauausgaben enthalten ist. Ebenso sind die unvollendeten Bauobjekte der Nebengeschäfte im Betrage von Fr. 1 180 376.66, deren Tilgung sich auch unter andern Bedingungen vollzieht, in dieser Kolonne nicht enthalten.

<sup>2)</sup> Übertragung auf 1. Januar 1931 vom „Baukonto der Bahn“ und vom Konto „Unvollendete Bauobjekte, Einführung der elektrischen Zugförderung“ auf das Konto „Verwendungen auf Nebengeschäfte, Kraftwerke“ und auf das Konto „Unvollendete Bauobjekte, Nebengeschäfte, Kraftwerke“.

<sup>3)</sup> Übertragung auf 1. Januar 1932 vom „Baukonto der Bahn“ und vom Konto „Unvollendete Bauobjekte, Generaldirektion“ auf das Konto „Verwendungen auf Nebengeschäfte, Werkstätten“ und auf das Konto „Unvollendete Bauobjekte, Nebengeschäfte, Werkstätten“.

<sup>4)</sup> Einschliesslich die Übertragung des Bundesbeitrages von Fr. 60 000 000 für die Beschleunigung der Elektrifizierung auf ein Spezialkonto.

<sup>5)</sup> Einschliesslich des Anteils von Fr. 41 410 599.16 am Bundesbeitrag von Fr. 60 000 000 für die Beschleunigung der Elektrifizierung.

<sup>6)</sup> Übertragung auf 1. Januar 1939 vom „Baukonto der Bahn“ auf das Konto „Verwendungen auf Nebengeschäfte, Materialverwaltung“.

## Verwendungen zu Tilgungen und

Jahre	Zu tilgendes Anlagekapital			I. Gesetzliche Tilgung (Frist 100 Jahre)			
	Ursprüngliches Anlagekapital	Seitherige Bauausgaben	Total	des ursprünglichen Anlagekapitals		der seitherigen Bauausgaben	Total I
	Nach Abzug von 70% des Wertes des Rollmaterials und des Mobiliars			der bis 1903 zurückgekauften Bahnen	der nach 1903 zurückgekauften Bahnen		
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1902 . . . . .	861 589 067.55	—	861 589 067.55	—	—	—	—
1903 SBB . . . . .	—	6 542 027.68	6 542 027.68	909 838.05	—	—	909 838.05
1904 . . . . .	—	19 778 872.34	19 778 872.34	942 578.43	—	7 582.21	950 160.64
1905 . . . . .	—	21 299 434.24	21 299 434.24	977 042. —	—	30 774.14	1 007 816.14
1906 . . . . .	—	22 959 266.66	22 959 266.66	1 012 367.15	—	56 545.87	1 068 913.02
1907 . . . . .	—	23 222 056.60	23 222 056.60	1 048 553.89	—	85 140.96	1 133 694.85
1908 . . . . .	—	24 571 373. —	24 571 373. —	1 087 325.40	—	115 036.10	1 202 361.50
1909 . . . . .	—	16 155 000.40	16 155 000.40	1 126 958.50	219 256.99	147 544.12	1 493 759.61
1909 GB. . . . .	189 177 735.50	—	189 177 735.50	1 167 453.18	227 013.28	171 439.84	1 565 906.30
1910 SBB . . . . .	—	20 624 802.40	20 624 802.40	1 209 671.05	234 958.74	201 347.64	1 645 977.43
1911 . . . . .	—	21 601 170.51	21 601 170.51	1 253 612.09	243 098.39	233 439.56	1 730 145.04
1912 . . . . .	—	28 167 533.30	28 167 533.30	1 299 276.31	251 606.38	274 271.74	1 825 154.43
1913 . . . . .	—	44 582 862.94	44 582 862.94	1 346 663.71	270 735.21	335 552.41	1 952 951.33
1913 JN. . . . .	8 833 022.16	—	8 833 022.16	1 394 912.70	280 177.89	388 250.54	2 063 341.13
1914 SBB . . . . .	—	35 329 541.67	35 329 541.67	1 445 746.45	290 007.76	425 269.63	2 161 023.84
1915 . . . . .	—	20 211 988.27	20 211 988.27	1 498 303.38	300 224.83	457 488.80	2 256 017.01
1916 . . . . .	—	14 959 396.42	14 959 396.42	1 545 583.49	310 648.73	491 685.37	2 354 917.59
1917 . . . . .	—	15 696 401.43	15 696 401.43	1 609 448.37	324 079.33	568 875.69	2 502 403.39
1918 . . . . .	—	51 745 955.31	51 745 955.31	1 668 036.43	335 378.80	682 918.53	2 686 333.76
1918 TTB und WR	2 252 521.60	—	2 252 521.60	1 728 347.67	347 265.72	827 254.11	2 902 867.50
1919 SBB . . . . .	—	81 198 398.65	81 198 398.65	1 791 243.67	359 361.74	969 727.74	3 120 333.15
1920 . . . . .	—	103 882 127.89	103 882 127.89	1 855 862.85	377 062.45	1 060 288.60	3 298 213.90
1921 . . . . .	—	97 930 278.37	97 930 278.37	1 923 066.79	390 324.28	1 179 912.76	3 493 308.83
1922 . . . . .	—	48 852 068.25	48 852 068.25	1 993 717.10	403 988.87	1 289 878.32	3 687 584.29
1922 STB . . . . .	4 497 847.16	—	4 497 847.16	2 066 090.60	418 067.33	1 413 986.67	3 898 144.60
1923 SBB . . . . .	—	71 202 587.92	71 202 587.92	2 141 048.85	432 735.65	1 543 480.50	4 117 265. —
1924 . . . . .	—	59 240 526.66	59 240 526.66	2 188 591.85	448 000.45	1 659 216.40	4 325 808.70
1925 . . . . .	—	68 086 134.22	68 086 134.22	2 218 591.85	463 679.10	1 745 755.45	4 508 154.20
1926 . . . . .	—	68 988 762.26	68 988 762.26	2 251 854. —	479 767.15	1 830 792.70	4 692 858.60
1927 . . . . .	—	53 237 897.45	53 237 897.45	2 316 911.10	—	—	—
1928 . . . . .	—	24 545 689.10	24 545 689.10	2 349 878.32	—	—	—
1929 . . . . .	—	20 681 896.84	20 681 896.84	2 406 067.33	—	—	—
1930 . . . . .	—	51 443 134.52	51 443 134.52	2 469 314.25	4 113 986.67	4 550 224.70	4 550 224.70
Total Ende 1930. . . . .	1 066 350 193.97	1 136 737 185.30	2 203 087 379.27	42 949 353.36	7 407 434.07	18 193 456.40	68 550 243.83
Kraftwerke <sup>1)</sup> . . . . .	—	—238 602 395.57	—238 602 395.57	—	—	—2 310 586. —	—2 310 586. —
Total Anfang 1931. . . . .	1 066 350 193.97	898 134 789.73	1 964 484 983.70	42 949 353.36	7 407 434.07	15 882 870.40	66 239 657.83
1931 SBB . . . . .	—	50 382 524.60	50 382 524.60	2 469 314.25	496 645.50	1 584 264.95	4 550 224.70
Total Ende 1931. . . . .	1 066 350 193.97	948 517 314.33	2 014 867 508.30	45 418 667.61	7 904 079.57	17 467 135.35	70 789 882.53
Werkstätten <sup>2)</sup> . . . . .	—9 319 094. —	—27 550 867.78	—36 869 961.78	—251 854. —	—71 890. —	—957 021. —	—1 280 765. —
Total Anfang 1932. . . . .	1 057 031 099.97	920 966 446.55	1 977 997 546.52	45 166 813.61	7 832 189.57	16 510 114.35	69 509 117.53
1932 SBB . . . . .	—	39 460 358.93	39 460 358.93	2 537 387.95	513 935.40	1 664 736.45	4 716 059.80
1933 . . . . .	—	24 558 273.69	24 558 273.69	2 629 656.60	582 022. —	1 755 543.20	4 917 221.80
1934 <sup>3)</sup> . . . . .	—	77 230 406.62	77 230 406.62	2 724 488.30	550 709.55	1 845 447.50	5 120 645.35
1935 <sup>4)</sup> . . . . .	—	31 614 285.97	—31 614 285.97	2 823 591.65	569 811.10	1 999 493.95	5 392 896.70
1936 . . . . .	—	10 367 976.43	10 367 976.43	2 926 112.40	589 902.90	2 032 877.85	5 548 893.15
1937 . . . . .	—	19 408 010.42	19 408 010.42	3 032 050.45	610 406.50	2 116 017.20	5 758 474.15
1938 . . . . .	—	9 625 159.45	9 625 159.45	3 142 260.25	631 911.45	2 212 571.85	5 986 743.55
Total Ende 1938 . . . . .	1 057 031 099.97	1 070 002 346.12	2 127 038 446.09	64 982 361.21	11 830 888.47	30 136 802.35	106 950 052.03
Materialverwaltung <sup>5)</sup> . . . . .	—	—644 004.42	—644 004.42	—	—	—33 948.60	—33 948.60
Total Anfang 1939. . . . .	1 057 031 099.97	1 069 358 341.70	2 126 389 441.67	64 982 361.21	11 830 888.47	30 102 853.75	106 916 103.43
1939 SBB . . . . .	—	12 021 327.42	12 021 327.42	3 256 741.70	654 024.05	2 301 273.70	6 212 039.45
1940 . . . . .	—	9 719 371.76	9 719 371.76	3 374 640.55	676 924.45	2 395 054.60	6 446 619.60
1941 . . . . .	—	13 493 561.71	13 493 561.71	3 497 665.45	700 648.35	2 490 082.10	6 688 395.90
1942 . . . . .	—	18 828 996.71	18 828 996.71	3 624 107.65	725 164.55	2 592 834.15	6 942 106.35
1943 . . . . .	—	20 813 585.55	20 813 585.55	3 755 675.95	750 499.60	2 699 663.75	7 205 839.30
	1 057 031 099.97	1 139 235 184.85	2 196 266 284.82	82 491 192.51	15 838 149.47	42 581 762.05	140 411 104.03

<sup>1)</sup> Übertrag auf 1. Januar 1931 vom „Baukonto der Bahn“ und vom Konto „Unvollendete Bauobjekte, Einführung der elektrischen Zugförderung“ auf das Konto „Verwendungen auf Nebengeschäfte, Kraftwerke“ und auf das Konto „Unvollendete Bauobjekte, Nebengeschäfte, Kraftwerke“, sowie vom Konto „Getilgtes Schuldkapital“ auf das Konto „Verwendungen auf Nebengeschäfte, Kraftwerke“.

<sup>2)</sup> Übertrag auf 1. Januar 1932 vom „Baukonto der Bahn“ und vom Konto „Unvollendete Bauobjekte, Generaldirektion“ auf das Konto „Verwendungen auf Nebengeschäfte, Werkstätten“ und auf das Konto „Unvollendete Bauobjekte, Nebengeschäfte, Werkstätten“, sowie vom Konto „Getilgtes Schuldkapital“ auf das Konto „Verwendungen auf Nebengeschäfte, Werkstätten“.

<sup>3)</sup> Einschliesslich die Übertragung des Bundesbeitrages von Fr. 60 000 000 für die Beschleunigung der Elektrifizierung auf ein Spezialkonto.

<sup>4)</sup> Einschliesslich des Anteils von Fr. 41 410 599.16 am Bundesbeitrag von Fr. 60 000 000 für die Beschleunigung der Elektrifizierung.

<sup>5)</sup> Übertrag auf 1. Januar 1939 vom „Baukonto der Bahn“ auf das Konto „Verwendungen auf Nebengeschäfte, Materialverwaltung“.

## Abschreibungen seit dem Rückkaufe.

## II. Andere Tilgungen

II. Andere Tilgungen								Übertrag I und II	
SNCF		Verschiedenes	Untergegangene Anlagen	Ausgaben für Anleihen	Fehlbetrag der Hilfskasse	Kriegsdefizit	Total II		
für Genf-La Plaine	für schweiz. Strecke Frasne-Vallorbe								
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
—	—	42 105. 09	81 070. 61	2 180 320. 40	—	—	2 303 496. 10	2 303 496. 10	
—	—	2 622 226. 18	103 951. 51	147 607. 80	—	—	2 873 785. 49	3 783 623. 54	
—	—	—	280 000. —	116 495. —	—	—	396 495. —	1 346 655. 64	
—	—	—	280 000. —	116 495. —	—	—	396 495. —	1 404 311. 14	
—	—	227 724. 61	880 000. —	278 995. —	—	—	1 386 719. 61	2 455 632. 63	
—	—	—	1 576 615. 61	634 042. —	915 000. —	—	3 125 657. 61	4 259 352. 46	
—	—	—	208 074. 72	423 754. 60	915 000. —	—	1 546 829. 32	2 749 190. 82	
—	—	—	500 000. —	423 754. 60	915 000. —	—	1 838 754. 60	3 382 514. 21	
—	—	—	805 765. 73	423 755. 80	915 000. —	—	2 144 521. 53	3 710 427. 83	
—	—	—	1 188 457. 15	1 426 539. 45	915 000. —	—	3 529 996. 60	5 175 974. 03	
—	—	—	2 992 127. 17	7 080 207. 80	1 100 000. —	—	11 172 334. 97	12 902 480. 01	
86 240. 38	—	—	1 345 763. 82	5 867 797. —	1 500 000. —	—	8 799 801. 20	10 624 955. 63	
89 742. 08	—	—	816 834. 42	442 814. —	1 500 000. —	—	2 849 390. 50	4 802 341. 83	
93 385. 97	17 763. 15	—	895 443. 06	440 759. 78	1 500 000. —	—	2 947 351. 96	5 010 693. 09	
97 177. 81	29 109. 20	—	395 474. 04	428 189. 32	1 500 000. —	—	2 449 950. 37	4 610 974. 21	
101 123. 63	30 236. 30	—	140 925. 25	446 132. 70	1 500 000. —	—	2 218 417. 88	4 474 484. 89	
105 229. 65	31 407. 05	—	233 769. 32	457 023. 60	1 500 000. —	—	2 327 429. 62	4 682 347. 21	
109 502. 39	32 623. 15	—	261 977. 17	556 776. 23	1 500 000. —	—	2 460 878. 94	4 963 282. 33	
113 948. 63	33 886. 30	—	233 227. 37	1 040 289. 60	1 500 000. —	—	2 921 351. 90	5 607 685. 66	
118 575. 41	35 198. 35	—	817 280. 92	1 589 302. 35	1 500 000. —	—	4 060 357. 03	6 963 224. 53	
123 390. 04	36 561. 25	8 500 000. —	837 745. 49	1 748 212. —	1 500 000. —	—	12 745 908. 78	15 866 241. 93	
128 400. 17	37 976. 90	—	1 256 580. 69	5 010 786. 30	1 500 000. —	3 690 987. 52	11 624 731. 58	14 917 945. 48	
133 613. 74	39 447. 35	451 726. 70	1 759 979. 15	7 322 625. 55	1 500 000. —	15 153 533. 98	26 360 926. 47	29 854 280. 30	
139 038. 98	40 974. 75	—	2 098 634. 36	3 292 497. 80	1 500 000. —	1 484 941. 07	8 556 086. 96	12 243 671. 25	
144 684. 52	42 561. 30	—	1 300 481. 74	3 979 217. —	1 500 000. —	—	6 966 944. 56	10 865 089. 16	
150 559. 31	44 209. 30	—	3 912 758. 25	3 979 217. —	3 000 000. —	3 093 207. 03	14 179 945. 89	18 297 210. 89	
156 672. 61	45 921. 05	—	7 815 754. 60	6 241 722. 40	6 439 166. 80	7 096 288. 12	27 795 520. 58	32 121 329. 28	
163 084. 15	47 699. 15	—	294 238. 95	7 348 436. 90	5 722 255. 65	50 034 164. 70	68 609 829. 50	68 117 983. 70	
169 653. 99	49 546. 05	—	2 737 392. 47	4 280 423. —	2 703 248. 80	1 594 837. 94	11 535 102. 25	16 227 955. 85	
2 223 973. 46	595 120. 60	11 843 782. 58	36 050 318. 57	67 724 189. 98	44 539 671. 25	82 147 955. 36	245 125 011. 80	313 675 255. 63	
—	—	—	—	—	—	—	—	— 2 310 586. —	
2 223 973. 46	595 120. 60	11 843 782. 58	36 050 318. 57	67 724 189. 98	44 539 671. 25	82 147 955. 36	245 125 011. 80	311 364 669. 63	
176 542. 62	51 464. 40	—	1 437 643. 20	3 958 675. —	4 570 520. 25	—	10 194 845. 47	14 745 070. 17	
2 400 516. 08	646 585. —	11 843 782. 58	37 487 961. 77	71 682 864. 98	49 110 191. 50	82 147 955. 36	255 319 857. 27	326 109 739. 80	
—	—	—	—	—	—	—	—	— 1 280 765. —	
2 400 516. 08	646 585. —	11 843 782. 58	37 487 961. 77	71 682 864. 98	49 110 191. 50	82 147 955. 36	255 319 857. 27	324 828 974. 80	
183 710. 96	53 457. 15	—	2 186 056. 30	8 932 808. 25	4 931 690. 85	—	16 287 723. 51	21 003 783. 31	
191 170. 37	55 527. 05	—	2 291 703. 20	1 344 675. —	7 578 647. 50	—	11 456 723. 12	16 873 944. 92	
198 932. 65	57 677. 05	—	1 187 997. 35	2 442 778. 05	8 258 062. 50	—	12 145 447. 60	17 266 092. 95	
207 010. 11	59 910. 30	—	924 270. 20	2 917 446. 75	9 603 861. 20	—	13 712 498. 56	19 105 395. 26	
215 415. 55	62 230. —	—	1 467 125. 17	4 061 936. 40	11 040 594. 20	—	16 847 301. 32	22 396 194. 47	
— *)	64 639. 55	—	775 009. 90	5 341 963. 75	12 806 581. 60	—	18 988 194. 80	24 746 668. 95	
—	67 142. 40	—	956 465. 75	6 689 769. 85	14 388 602. 30	—	22 101 980. 30	28 088 723. 85	
3 396 755. 72	1 067 168. 50	11 843 782. 58	47 276 589. 64	103 414 243. 03	117 713 231. 65	82 147 955. 36	366 859 726. 48	473 809 778. 51	
—	—	—	—	—	—	—	—	— 33 948. 60	
3 396 755. 72	1 067 168. 50	11 843 782. 58	47 276 589. 64	103 414 243. 03	117 713 231. 65	82 147 955. 36	366 859 726. 48	473 775 829. 91	
—	69 742. 15	—	2 118 775. 35	4 130 507. 35	15 304 070. 95	—	21 623 095. 80	27 835 135. 25	
—	72 442. 60	—	4 202 703. 35	4 020 795. —	15 826 864. 05	—	24 122 805. —	30 569 424. 60	
—	75 247. 55	—	1 900 759. 80	4 010 933. 05	18 319 699. 55	—	24 306 639. 95	30 995 035. 85	
—	78 161. 15	—	738 328. 90	3 797 850. —	24 648 596. 10	—	29 262 936. 15	36 205 042. 50	
—	81 187. 55	—	746 098. 55	3 886 250. 50	23 728 741. 20	—	28 442 272. 80	35 648 112. 10	
3 396 755. 72	1 443 949. 50	11 843 782. 58	56 983 250. 59	123 260 578. 93	215 541 203. 50	82 147 955. 36	494 617 476. 18	635 028 580. 21	

Im Bilanzkonto „Getilgtes Schuldkapital“ sind von obigen Beträgen enthalten:

Gesetzliche Tilgung . . . . . Fr. 140 411 104. 03  
 Genf-La Plaine . . . . . " 3 396 755. 72  
 Schweiz. Strecke Frasne-Vallorbe . . . . . " 1 443 949. 50

Fr. 145 251 809. 25

\*) Ab 1937 vollzieht sich die Tilgung des Rückkaufspreises der Linie Genf-La Plaine infolge der Rückzahlung der Restschuld mit den übrigen Bauausgaben und nicht mehr unter besondern Bedingungen.

## Verwendungen zu Tilgungen und Abschreibungen seit dem Rückkaufe.

Jahre	Übertrag I und II	III. Ordentliche und ausserordentliche Abschreibungen auf dem Anlagevermögen der Nebengeschäfte					Gesamttotal der Tilgungen
		Material- verwaltung	Kraftwerke	Werkstätten	Schiffdienst auf dem Bodensee	Total III	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1902	2 303 496.10	—	—	—	—	—	2 303 496.10
1903	3 783 623.54	—	—	—	—	—	3 783 623.54
1904	1 346 655.64	—	—	—	75 704.—	75 704.—	1 422 359.64
1905	1 404 311.14	—	—	—	19 298.—	19 298.—	1 423 609.14
1906	2 455 632.68	—	—	—	96 668.45	96 668.45	2 552 296.08
1907	4 259 352.46	—	—	—	105 836.40	105 836.40	4 365 188.86
1908	2 749 190.82	—	—	—	143 254.—	143 254.—	2 892 444.82
1909	3 332 514.21	—	—	—	107 246.75	107 246.75	3 439 760.96
1910	3 710 427.88	—	—	—	122 860.75	122 860.75	3 833 288.58
1911	5 175 974.03	—	—	—	124 499.15	124 499.15	5 300 478.18
1912	12 902 480.01	—	—	—	115 600.95	115 600.95	13 018 080.96
1913	10 624 955.63	—	—	—	103 961.60	103 961.60	10 728 917.28
1914	4 802 341.88	—	—	—	104 468.80	104 468.80	4 906 805.63
1915	5 010 693.09	56.—	—	48 375.33	95 682.10	144 113.43	5 154 806.52
1916	4 610 974.21	—	—	143 533.93	93 654.90	237 188.83	4 848 163.04
1917	4 474 434.89	—	—	30 180.62	90 399.50	120 530.12	4 594 965.01
1918	4 682 947.21	—	—	33 816.54	83 237.25	117 053.79	4 799 401.—
1919	4 963 282.33	—	—	59 455.80	84 971.60	144 427.40	5 107 709.73
1920	5 607 685.66	—	—	247 176.18	7 175.90	254 352.08	5 862 037.74
1921	6 963 224.53	3 600.—	—	60 258.37	—	63 858.37	7 027 082.90
1922	15 866 241.98	—	—	90 501.15	68 788.10	159 289.25	16 025 531.18
1923	14 917 945.48	28 898.75	—	127 688.66	73 949.45	224 981.86	15 142 927.34
1924	29 854 230.30	—	—	100 506.85	71 527.90	172 034.75	30 026 265.05
1925	12 243 671.25	—	15 500.—	288 742.73	71 541.25	375 788.98	12 619 455.23
1926	10 865 089.16	131 826.64	1 228 351.84	158 218.95	48 816.05	1 562 213.48	12 427 302.64
1927	18 297 210.89	598.50	7 265.—	1 641 994.40	15 614.05	1 665 471.95	19 962 682.84
1928	32 121 929.28	80.—	750.—	515 723.48	116 584.55	633 138.03	32 754 467.31
1929	68 117 983.70	14 632.94	5 200.—	214 456.58	69 957.70	304 247.22	68 422 230.92
1930	16 227 955.85	12 456.20	287 018.48	242 041.46	41 114.86	582 631.—	16 810 586.85
Total Ende 1930 Kraftwerke <sup>1)</sup>	313 675 255.63	186 644.03	1 539 085.32	4 002 571.03	2 152 404.01	7 880 704.39	321 555 960.02
	— 2 310 586.—	—	2 310 586.—	—	—	2 310 586.—	—
Total Anfang 1931 1931	311 364 669.63	186 644.03	3 849 671.32	4 002 571.03	2 152 404.01	10 191 290.39	321 555 960.02
	14 745 070.17	450.—	1 139 814.25	148 859.11	34 468.30	1 323 586.66	16 068 656.83
Total Ende 1931 Werkstätten <sup>2)</sup>	326 109 739.80	187 094.03	4 989 485.57	4 151 490.14	2 186 867.31	11 514 877.05	337 624 616.85
	— 1 280 765.—	—	—	1 280 765.—	—	1 280 765.—	—
Total Anfang 1932	324 828 974.80	187 094.03	4 989 485.57	5 432 195.14	2 186 867.31	12 795 642.05	337 624 616.85
1932	21 008 783.81	3 598.15	782 628.85	891 567.30	66 554.35	1 744 348.65	22 748 131.96
1933	16 373 944.92	13 236.05	791 925.70	690 260.48	100 499.40	1 595 921.63	17 969 866.55
1934	17 266 092.95	89 486.52	884 444.30	841 410.55	97 168.85	1 812 505.22	19 078 598.17
1935	19 105 395.26	12 085.90	880 946.50	798 748.19	109 292.95	1 801 073.54	20 906 468.80
1936	22 396 194.47	12 512.42	1 104 482.85	797 084.95	111 786.40	2 025 866.62	24 422 061.09
1937	24 746 668.95	35 880.86	1 045 718.—	3 643 969.43	117 145.08	4 842 663.37	29 589 332.32
1938	28 088 723.85	78 197.97	1 075 208.85	721 564.62	112 582.95	1 987 554.39	30 076 278.24
Total Ende 1938 Materialverwaltung <sup>3)</sup>	473 809 778.51	382 041.90	11 504 840.62	13 816 800.66	2 901 892.29	28 605 575.47	502 415 353.98
	— 33 948.60	33 948.60	—	—	—	33 948.60	—
Total Anfang 1939	473 775 829.91	415 990.50	11 504 840.62	13 816 800.66	2 901 892.29	28 639 524.07	502 415 353.98
1939	27 885 185.25	14 797.06	1 187 543.70	787 101.70	1 112 248.15	3 051 690.61	30 886 825.86
1940	30 569 424.60	24 798.57	2 871 040.70	9 048 196.10	588 555.15	12 032 590.52	42 602 015.12
1941	30 995 035.85	15 524.59	1 290 167.20	4 522 649.21	72 418.70	5 900 759.70	36 895 795.55
1942	36 205 042.50	18 265.09	1 247 585.05	594 621.25	66 886.05	1 922 807.44	38 127 349.94
1943	35 648 112.10	19 657.01	1 349 319.85	616 978.75	46 655.45	2 032 611.06	37 680 728.16
	635 028 580.21	504 032.82	18 900 497.12	29 886 847.67	4 788 605.79	53 579 488.40	688 608 063.61

<sup>1)</sup> Übertrag auf 1. Januar 1931 vom Konto «Getilgtes Schuldkapital» auf das Konto «Verwendungen auf Nebengeschäfte, Kraftwerke».<sup>2)</sup> Übertrag auf 1. Januar 1932 vom Konto «Getilgtes Schuldkapital» auf das Konto «Verwendungen auf Nebengeschäfte, Werkstätten».<sup>3)</sup> Übertrag auf 1. Januar 1939 vom Konto «Getilgtes Schuldkapital» auf das Konto «Verwendungen auf Nebengeschäfte, Materialverwaltung».